

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

15. Die Einnahmen der badischen Eisenbahnen im November 1908

[urn:nbn:de:bsz:31-220978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220978)

## 15. Die Einnahmen der badischen Eisenbahnen im November 1908.

## a. Der Staatseisenbahnen:

	Aus dem Personen- verkehr <i>M</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Summe <i>M</i>	Januar bis mit November <i>M</i>
Nach geschätzter Fest- stellung 1908 . . . . .	1 798 210	5 130 960	935 890	7 860 060	90 283 570
Auf 1 km Betriebslänge . . . . .	1 081	2 939	—	4 553	52 432
Nach geschätzter Fest- stellung 1907 . . . . .	1 633 100	5 562 040	879 850	8 074 990	93 233 350
Auf 1 km Betriebslänge . . . . .	984	3 186	—	4 671	54 656
Nach endgültiger Fest- stellung 1907 . . . . .	1 604 077	5 664 028	915 894	8 183 999	93 774 642
<hr/>					
Im Jahre 1908 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1907 mehr . . . . .	160 110	—	56 040	—	—
weniger . . . . .	—	431 080	—	214 930	2 949 780
Auf 1 km Betriebslänge . . . . .	+ 97	— 247	—	— 118	— 2 224
Gegen die endgültige Ein- nahme des Jahres 1907 mehr . . . . .	189 133	—	19 996	—	—
weniger . . . . .	—	533 068	—	323 939	3 491 072

## Erläuterungen.

Der Reiseverkehr war im November der Jahreszeit entsprechend mäßig. In der Ebene herrschte kaltes, trübes, häufig nebeliges und regnerisches Wetter vor, in höheren Lagen war die Bitterung überwiegend gut. Außer mehreren Bedarfspersonenzügen für heimkehrende Italiener war zur Führung von Ergänzungs- und Sonderzügen wenig Anlaß. Der Tierverkehr war zur Fleischversorgung der größeren Städte lebhaft, im übrigen schwach. Die geschätzte Einnahme aus dem Personenverkehr war im November 1908 um 160 110 *M* höher und in den Monaten Januar bis Oktober 1908 um 1 106 080 *M* geringer, als in den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahrs.

Im Güterverkehr hat die im Oktober wahrgenommene leichte Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht standgehalten; die Einnahmen hatten deshalb unter der allgemeinen Flaute und Geschäftsstille erheblich zu leiden. Die Schifffahrt auf dem Rhein bis Mannheim war während des ganzen Monats infolge des niederen Wasserstandes und des Nebels sehr schwach. Die gegen Ende des Monats eingetretenen Niederschläge brachten keine wesentliche Besserung. Nach dem Oberrhein konnten nur etwa 8 Rähne verbracht werden. Die Schifffahrt auf dem Neckar wurde am 24. November in beschränktem Umfang wieder aufgenommen. Bedarfs Güterzüge verkehrten in ziemlich großer Zahl namentlich auf der Strecke Mannheim—Würzburg, der Hauptbahn und der Schwarzwaldbahn. Wagenmangel trat nicht in nennenswertem Umfang auf. Die geschätzte Einnahme aus dem Güterverkehr war im November 1908 um 431 080 *M* und in den Monaten Januar bis November 1908 um 1 040 120 *M* geringer als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1907. Zur richtigen Würdigung dieser Vergleichszahlen muß bemerkt werden, daß die Einnahme aus dem Güterverkehr im November (ebenso wie im Oktober) 1907 außergewöhnlich hoch war, indem sie jene vom November 1906 um 492 710 *M* überstieg; in den beiden Monaten Oktober und November 1907 war die Einnahme zusammen um 1 115 640 *M* höher als in den beiden gleichen Monaten des Jahres 1906.

b. Der von Privatgesellschaften betriebenen Nebenbahnen im Monat November 1908:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im ganzen	Vom Beginn des Betriebsjahres an	Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im ganzen	Vom Beginn des Betriebsjahres an
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
A. Betriebsjahr vom 1. April 1908 ab.											
Mannheim-Weinheim-Geiselsberg-Rannheim gegen 1907	34 800	36 808	750	72 358	585 619	Reil-Lobtau gegen 1907	4 476	6 925	72	11 473	109 684
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1907	30 208	28 597	750	59 555	554 889	Donauinsingen - Kartwangen (Bregtalbahn) gegen 1907	4 870	9 069	79	13 518	112 557
Karlsruhe-Ottenshöfen gegen 1907	+ 4 592	+ 8 211	—	+ 12 803	+ 80 780	Siberach-Oberharmersbach gegen 1907	+ 106	— 2 144	7	— 2 045	— 2 873
Wichern-Ottenshöfen gegen 1907	18 318	1 150	1	19 468	138 730	Mosbach-Mudau gegen 1907	4 534	9 254	183	14 267	135 923
Reil-Richtenan-Bühl gegen 1907	16 351	1 189	—	17 541	148 455	Oberstöffens - Billigheim gegen 1907	+ 296	— 852	183	14 323	135 736
Reil-Mittenheim-Ottensheim und Mittenheim-Ottensburg gegen 1907	+ 1 967	— 6 820	—	+ 1 927	— 9 725	B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1908 ab.	2 327	2 334	—	4 661	48 089
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1907	2 834	5 794	—	8 628	86 886	Bruchsal - Hiltzbach gegen 1907	2 252	2 829	—	5 081	50 474
Kaiserstuhlbahn gegen 1907	+ 142	+ 1 026	—	+ 1 168	+ 8 030	Karlsruhe - Ettlingen - Herrenath-Pforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Neulshof gegen 1907	+ 75	— 495	—	— 420	— 2 385
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1907	10 452	5 070	546	16 068	132 509	Blüh-Bühlerthal gegen 1907	3 823	2 873	7	6 203	54 979
Kragingen - Staufen - Entzberg gegen 1907	10 060	4 718	547	15 325	127 211	Wiesloch - Meckesheim - Waldangelloch gegen 1907	2 995	2 117	6	5 118	52 758
Mühlheim - Badenweiler gegen 1907	+ 392	+ 352	—	+ 743	+ 5 298	Neckarbischofsheim - Hiltenshardt gegen 1907	+ 328	+ 756	+ 1	+ 1 085	+ 2 221
Spittingen-Sandern gegen 1907	8 135	4 029	898	12 862	102 886		977	974	12	1 963	13 607
	7 844	3 998	240	12 082	99 321						
	+ 291	+ 31	+ 158	+ 480	+ 3 065						
	4 685	5 466	28	10 179	83 724						
	4 774	4 997	51	9 822	87 674						
	— 89	+ 469	23	+ 357	— 3 950						
	7 576	13 504	250	21 330	197 588						
	7 390	15 673	217	23 280	204 697						
	+ 186	— 2 169	+ 33	+ 1 950	— 7 109						
	1 892	1 631	—	3 523	29 908						
	1 685	2 144	—	3 879	30 572						
	+ 207	— 513	—	— 356	— 664						
	2 694	4 012	—	6 706	60 208						
	2 493	4 812	—	7 305	61 519						
	201	— 800	—	— 599	— 1 311						
	4 182	686	—	4 868	73 791						
	3 807	687	—	4 494	70 998						
	+ 375	— 1	—	+ 374	+ 2 793						
	4 039	6 939	—	10 978	95 488						
	3 388	6 064	—	9 402	80 746						
	+ 701	+ 875	—	+ 1 576	+ 14 742						

Karlsruhe. — Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei.

\*) Betriebsabrechnung, am 12. Juni 1908.